

Das ist die ÖDP Thüringen:

- artenschützend und umweltfreundlich
- basisdemokratisch und bürgernah
- bodenständig und weltoffen
- erstaunlich ehrlich
- familiär und familienorientiert
- gemeinwohlorientiert
- ideologiefrei
- konzernspendenfrei
- konsequent und pragmatisch
- lobbyresistent und unabhängig
- meinungsstark und mutig
- naturverbunden und tierliebend
- pluralistisch
- progressiv
- regional und nachhaltig
- solidarisch und sozial
- wertorientiert
- wachstumskritisch
- zukunftsorientiert

vernünftig in die Zukunft gehen ...



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN ZUR LANDTAGSWAHL 2024



Listenplatz 1
Martin Truckenbrodt
Direktkandidat im Wahlkreis 19 Sonneberg I
IT-Administrator
Seltendorf (Landkreis Sonneberg)



Listenplatz 2
André Ziervogel
Direktkandidat im Wahlkreis 27 Erfurt IV
Psychotherapeut
Erfurt



Listenplatz 3
Nicole Kreußel
Direktkandidatin im WK 18 Hildburghausen I
Architektin
Hildburghausen



Listenplatz 4
Karl Edmund Vogt
Direktkandidat im Wahlkreis 2 Eichsfeld II
Oberarzt i. R.
Worbis (Landkreis Eichsfeld)



Listenplatz 5
Martina Jüngst
Verwaltungsprüferin
Zella-Mehlis (LK Schmalkalden-Meiningen)



Listenplatz 11
Stefan Esterl
Finanzfachwirt
Rabenäußig (LK Sonneberg)



Listenplatz 12
Rainer Ciechoradzki
Qualitätsmanagement
Eisenach (LK Wartburgkreis)



Nicole Schellenberg
Direktkandidatin im WK 5 Wartburgkreis I
Badplanerin
Etterwinden (LK Wartburgkreis)



Listenplatz 13
Andreas Krause
Kandidat
EU-Rentner
Eisenach (LK Wartburgkreis)



www.oedp-thueringen.de



Listenplatz 7
Dr. Peter Schneider
Direktkandidat im Wahlkreis 26 Erfurt III
Informatiker und Volkswirt
Volkenroda (LK Unstrut-Hainich-Kreis)



Listenplatz 9
Jan Altnickel
Referent für Kommunikation
Dörna (LK Unstrut-Hainich-Kreis)



Stefan Schellenberg
Direktkandidat im WK 12
Schmalkalden-Meiningen II
Handwerksmeister und Betriebswirt
Kleinschmalkalden (LK Schmalkalden-M.)



Dr. Peter Weyell
Direktkandidat im WK 42 Gera II
Nachhaltigkeitsmanager
Gera



Listenplatz 6
Martin Kiefer
Direktkandidat im Wahlkreis 27 Erfurt II
Juwelier
Erfurt



Listenplatz 8
Robert Schöppe
IT-Spezialist
Apfelstädt (LK Gotha)



Listenplatz 10
Christian Schellenberg
Wirtschaftsingenieur
Kleinschmalkalden (LK Schmalkalden-M.)



Karolin Zinkens
Direktkandidatin im WK 41 Gera I
Seniorenbetreuerin in Tagespflege
Gera



Familie, Gerechtigkeit, Umwelt

Ökologisch-Demokratische Partei
Landesverband Thüringen

www.oedp-thueringen.de

unsere Themen

Familie stärken ✓

Wir fordern die Einführung eines sozialversicherungspflichtigen **Erziehungs- und -pflegegehalts** für Alle, die im familiären Kontext Care-Arbeit leisten. Familien wollen wir mit einem kostenfreien Schulesen aus regionalen Produkten, der Abschaffung von Hortgebühren und der Einführung eines Regionaltickets für den ÖPNV finanziell entlasten.

Bildungswende starten ✓

Wir fordern ein längeres gemeinsames Lernen bis Klassenstufe 6 im Grundschulbereich inklusive Ausbau der kostenlosen Ganztages- und Hausaufgabenbetreuung sowie ein qualifiziertes Hortangebot im künstlerischen, musikalischen oder sportlichen Bereich. Lehrer müssen gezielt entlastet werden durch zusätzliche Planstellen für Schulsozialarbeiter, Verwaltungsmitarbeiter, die Abschaffung der BLF (Besondere Leistungsfeststellung) an Gymnasien und mehr praxisnahen Unterricht z.B. durch „**Handwerk macht Schule**“ ab Klassenstufe 8 in allen Schulungsformen. Die **Digitalisierung** von Grundschulern ist zu vermeiden, wir fordern ein generelles Handyverbot im Schulhaus, Schul-Tablets erst ab Klasse 7 und einen Ausbau des Schulsports im Interesse der Gesunderhaltung der Gesellschaft. Wir wollen keine „digitalen“ Menschen, sondern eine Gesellschaft mit digitalen Angeboten. Der **Kulturpass** soll in Form einer Prepaid-Karte bereits an 16-Jährige mit Schulabschluss überreicht werden, um die regionale Kulturlandschaft zu stärken.

Verbraucherschutz verbessern ✓

Wir fordern eine Kennzeichnungspflicht für regionale Lebensmittel in Supermärkten und Großhandel mit Angabe der Betriebsgröße und des Unternehmenssitzes. Anstatt langer Transportwege für Schlachttiere fordern wir eine Umstellung auf mobile Schlachtungen auf den Höfen. Die Tierwohlabgabe sollte der regionalen und bäuerlichen Landwirtschaft zugutekommen. Der flächendeckende Ausbau von 5G ist zu beenden, funkfreie Rückzugsräume sind zu schaffen und Elektro- und EMF-Sensibilität als chronische Zivilisationskrankheit anzuerkennen. Von der Bundesnetzagentur mit Standort Erfurt fordern wir 100% Transparenz beim EMF-Monitoring im Hinblick auf die offiziellen Grenzwerte, welche auch auf das deutlich niedrigere Niveau vieler anderer Staaten gesenkt werden müssen, von Funkanlagen und die tatsächlichen Messungen in der technischen Anwendung. Bahnkunden müssen die Option bekommen, alle Tickets auch am Automaten kaufen zu können. Grundwasser in Thüringen muss regelmäßig auf Grenzwerte bei Lithium und PFAS überprüft werden.

Landwirtschaft wertschätzen ✓

Wir fordern „Ackerland in Bauernhand!“ und wertschätzen damit die Produktion regionaler Lebensmittel. Wir fordern eine Reform der EU-Agrarpolitik und die Stärkung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Bauern und Landwirte müssen mehr Planungssicherheit bekommen, ihr Arbeitsalltag muss entbürokratisiert und die regionale Vermarktung logistisch durch die Kommunalpolitik unterstützt werden. Bauern müssen über Agri-PV selbst entscheiden dürfen, ohne dass ihre Ackerfläche als versiegelt gilt und sie daraufhin ihre EU-Subventionen verlieren. Kinder sollten schon in der Grundschule im HSK-Unterricht regionale Betriebe kennenlernen. Nur noch deutsche Staatsbürger sollen in Deutschland Agrarland kaufen dürfen.

Umwelt schützen ✓

Wir fordern eine dezentrale Energiewende ohne Versiegelung von Flächen, eine kommunale Wärmewende und die Förderung von **Bürgerenergiegenossenschaften**. Wir lehnen Windkraft im Wald ab und sehen diese nur in Gewerbegebieten und entlang von Autobahnen. PV und Solarthermie sind vorzugsweise auf Dächern oder mit mindestens 150 cm aufgeständerten Freiflächenanlagen zu realisieren. Klimaschutz kann nur mit den Zielen des Naturschutzes realisiert werden. Das derzeitige Sterben der ab den 1950er und 1960er Jahren insbesondere in der Rennsteigregion geschaffenen Fichtenmonokulturen muss als Chance für einen schnelleren nachhaltigen Waldrückbau betrachtet werden, welcher auch die Biodiversität, die Wasserversorgung und den Hochwasserschutz im Blick hat. Das aktuelle großartige ehrenamtliche Engagement vieler Naturschutzverbände und Bürgerinnen und Bürger bei Baumpflanzaktionen muss mehr Anerkennung und Unterstützung erfahren.

Mobilität fördern ✓

Wir fordern die lückenlose Vernetzung schon bestehender Bahn- und Busrouten und den Ausbau des ÖPNV-Angebotes auf dem Land. Durch eine bessere Taktung, die Einführung eines **19€-Tickets** und gesicherten Radwegen in Kommunen fördern wir die regionale und barrierefreie Mobilität und einen **sozialen ÖPNV** für Alle.

Gemeinwohl leben ✓

Wir fordern die Stärkung des Gemeinwohls durch die Einführung eines Landespflichtdienstes im Gemeinwesen für alle 16- bis 25-Jährigen. Wehrdienst, FSJ, FÖJ, BFD werden in einem Gemeinwohlsjahr zusammengeführt. Um die kulturell-gesellschaftliche Integration zu fördern und Sprachbarrieren abzubauen, müssen anerkannte Asylbewerber und Migranten mit Aufenthaltserlaubnis den Landespflichtdienst ebenfalls absolvieren.

Landtag verkleinern ✓

Wir wollen den Landtag um 30% verkleinern, gleichzeitig die Ausgleichs- und Überhangmandate abschaffen und somit dem Land Thüringen Mehrkosten ersparen. Die eingesparten öffentlichen Gelder sollen in einen Thüringer **Katastrophen-Fond** einfließen. Das Landesverwaltungsamt kann vollständig abgeschafft, die Verwaltungsvorgänge beschleunigt und bürgernaher gestaltet werden. Eine Mehrfachverwaltung entfällt somit. Es landen so, mit weniger Wasserkopf auf Landesebene, deutlich mehr Steuergelder bei den Städten und Gemeinden.

Zukunft gestalten ✓

Wir fordern einen schnellen Bürokratieabbau in Verwaltung und Justiz durch eine zielgerichtete Digitalisierung und Abbau von Personalstellen im öffentlichen Dienst. **Alle** erwerbstätigen Menschen müssen in die Rentenkasse einzahlen. Der bundesweite Volksentscheid muss endlich kommen, um Bürgerinnen und Bürgern auch auf Bundesebene direktdemokratische Entscheidungen zu ermöglichen. Denn Bürgerräte können letztendlich nur beratend wirken. Bürgerbegehren und landesweite Volksentscheide in Thüringen müssen u.a. mit niedrigeren Quoren erleichtert werden. Insbesondere die Kommunalwahlgesetzgebung in Thüringen benötigt eine umfassende Reform, um mehr demokratische Vielfalt und Gerechtigkeit zu ermöglichen. Die 5%-Sperrklausel bei Landtagswahlen muss deutlich abgesenkt oder abgeschafft werden. Nur so können eine Mehrheitsregierung und demokratische Mehrheiten gewährleistet werden.

www.oedp-thueringen.de

Dieser Flyer wurde umweltfreundlich auf Papier aus **nachhaltiger Forstwirtschaft** hergestellt.

ödp